

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Amt 30 - Rechts- und Ausländeramt, Zentrale Vergabestelle -
(für die Bewerbung zum/zur Erwachsenenschöffen/in)
oder **Jugendamt**
(für die Bewerbung zum/zur Jugendschöffen/in)
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen

einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit Deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)		E-mail (freiwillige Angabe)

*Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Der Rat/Jugendhilfeausschuss der Stadt Troisdorf beschließt über die Vorschlagsliste. Danach wird die beschlossene Vorschlagsliste mit den Angaben zur Person veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft.

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich versichere, dass ich nicht der Bewegung der Reichsbürger angehöre.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich habe folgende Erfahrung in der Jugendberziehung (nur Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen/
einer Jugendschöffin)

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

am Amtsgericht

am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Rat, den Haupt- und Finanzausschuss bzw.
den Jugendhilfeausschuss der Stadt Troisdorf sowie den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden.
Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)